

der Carl Emanuel nach desselben Abtretung im Jahre 1802.

Die besten Städte auf dieser Insel heißen Cagliari und Sassari.

Cagliari ist die Hauptstadt des Königreichs. Sie hat einen Hafen und 25,000 Einwohner. Sie ist der Sitz des Vicerögnis, eines Erzbisthums und einer Universität. Um die Stadt herum sind etliche Dörfer, wo gutes Salz gesotten wird.

Sassari liegt am Flusse Torres nicht weit vom Meere, und hat 13,000 Einwohner. Sie ist ziemlich groß, und ebenfalls der Sitz eines Erzbisthums.

Dem Könige von Sardinien gehörte sonst auch noch das Herzogthum Savoyen, das Fürstenthum Piemont, das Herzogthum Montferrat, und ein Stück von dem vormahligen Herzogthum Mayland; allein das erste trat er im Jahre 1796 an Frankreich ab; das zweyte verlor er später ebenfalls an Frankreich, bis auf die Landschaft Novara, welche sammt Montferrat und Mayland an die Italianische Republik kam.

Die Italianische Republik

entstand erst neuerlich aus der Oestreichischen Lombardey oder dem Herzogthume Mayland, dem Herzogthume Mantua, und den Fürstenthümern Castiglione und Solferino; dazu kam noch die Landschaft Novara aus dem Piemontesischen Antheile an dem Herzogthume Mayland; das Piemontesische Herzogthum Montferrat; die Herzogthümer Modena und Mirandola, die Fürstenthümer Massa und Carrara; das vormahls Venetianische Gebieth von Brescia; die drey päpstlichen Legationen Bologna, Ferrara und Romagna, und das Helvetische Veltlin. Alle diese Besitzungen haben ei-